

# Digitale Transformation im Bildungssektor: Online-Unterricht an rund 100 Standorten deutschlandweit

## Fallstudie: Einsatz von **vitero** beim IBB

Das Institut für Berufliche Bildung (IBB AG) besteht seit mehr als 30 Jahren und hat sich mit seinen innovativen Ideen zu einem der größten und erfolgreichsten privaten Bildungsanbieter Deutschlands mit rund 100 Standorten entwickelt. Zu seinen Auftraggebern zählen neben zahlreichen Privatkunden u. a. die Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, die Landesregierungen als Partner des Europäischen Sozialfonds sowie Unternehmen und andere Behörden. Eine der innovativen Ideen des IBB war VIONA®, die Virtuelle Online Akademie. Bereits seit 2007 bietet das IBB Weiterbildungen und Umschulungen im virtuellen Klassenzimmer mit dem virtual team room von **vitero** an. Es war damals der erste Bildungsanbieter in Deutschland, der diese neue Form des Lernens anwendete.



### Virtuelle Klassenräume

Bereits vor 10 Jahren war es das Ziel des IBB, ein umfassendes Weiterbildungsportfolio anzubieten – an jedem seiner Standorte. „Die Problematik jedoch war, dass wir nicht an jedem Standort ausreichend Teilnehmer für tragfähige Gruppen finden konnten“, sagt Katrin Witte, IBB-Vorstandsmitglied



Einer der Schulungsräume des IBB, das 2007 als erster deutscher Bildungsanbieter eine virtuelle Akademie (VIONA®) für ortsübergreifende Veranstaltungen einführte.

und zuständig für die Virtuelle Akademie. Um die Veranstaltungen dennoch anbieten zu können, entschied sich das Unternehmen für

eine damals neue Technologie und damit gleichzeitig für einen Wachstumsmarkt: die virtuellen Klassenräume. Teilnehmer könnten so an allen Standorten deutschlandweit gemeinsam geschult werden und das Weiterbildungsportfolio des IBB horizontal beträchtlich wachsen. Der Bildungsdienstleister traf noch eine weitere Entscheidung, um auch virtuell höchste Qualität zu gewährleisten: Er setzte auf die Zusammenarbeit mit **vitero**.



### Interaktion & Kommunikation

„Bei der Auswahl des virtuellen Klassenzimmers war für uns entscheidend, dass dieses System eine synchrone Kommunikation und die Interaktion der Teilnehmer untereinander ermöglicht“, erklärt Katrin Witte. Der virtual team room konnte mit seiner patentierten Oberfläche, den vielfältigen methodisch-didaktischen Funktionen und der einfachen Bedienung überzeugen.

### Kunde



### Herausforderungen

- Virtuelle Schulungen und Konferenzen mit Teilnehmern aus ganz Deutschland
- Verlässlicher Partner bei der Umsetzung von Anpassungen wichtig
- Unterrichtsqualität soll qualitativ vergleichbar mit Präsenzveranstaltungen sein

### vitero Lösung

- Bereitstellung der Software-Infrastruktur für die virtuelle Akademie
- Begleitung bei Trainings, technischen Fragen, Methoden und Weiterentwicklung des Tools
- Leicht verständliche Oberfläche in Anlehnung an einen realen Klassenraum für qualitativ hochwertigen Online-Unterricht



## Digitale Transformation

Das Ziel des IBB wurde erreicht. Von Microsoft-Kursen über Fortbildungen bis hin zu kaufmännischen Qualifizierungen: Das Angebot des IBB wurde mithilfe von **vitero** nahezu vollständig virtualisiert und das Unternehmen damit erfolgreich digital transformiert. In ganz Deutschland können Teilnehmer heute virtuell in Gruppen von 3 bis 25 Personen vom VIONA®-Weiterbildungsportfolio mit 12 Fachbereichen profitieren. „Unsere Teilnehmer sind sehr zufrieden mit **vitero** – sie bewerten uns durchschnittlich mit der Schulnote 1,8“, sagt Katrin Witte.



## Tausende Teilnehmer

„Wir nutzen **vitero** für verschiedene Formen des Unterrichts im Rahmen der klassischen Weiterbildung für Arbeitssuchende, Firmen- und Privatkunden. Aber wir nutzen es auch für unsere eigenen internen Besprechungen und Schulungen“, berichtet Witte. Die Bandbreite an Situationen, in denen das IBB **vitero** nutzt, ist genauso umfangreich wie das Weiterbildungsportfolio. Es finden auch Veranstal-

tungen mit mehreren Hundert Teilnehmern aus ganz Deutschland statt. „Mit **vitero** sind wir in der Lage, mehreren Tausend Teilnehmern parallel virtuelle Veranstaltungen anzubieten.“



## Wie im Klassenzimmer

„Wir haben viele Teilnehmer in unseren virtuellen Klassenräumen, die nicht besonders technikaffin sind“, hebt Katrin Witte hervor. Dadurch werden die einfache Bedienung und das realitätsnahe Raumgefühl in **vitero** umso wichtiger. „Unsere Teilnehmer empfinden die Gestaltung des virtuellen Klassenzimmers als besonders hilfreich, da es an ihre Lernbiographie anschließt. Man fühlt sich wie in einem realen Klassenraum: Alle Teilnehmer können sich untereinander und mit ihrem Dozenten unterhalten, Arbeitsergebnisse an der virtuellen Tafel teilen und bearbeiten und sich für Gruppenarbeiten in Nebenräumen zurückziehen.“



## Gemeinsam gewachsen

Inzwischen arbeitet das IBB mit **vitero** seit beinahe 10 Jahren zusammen. In dieser Zeit konnte das

Unternehmen nicht nur die Zahl seiner Standorte mehr als verdoppeln, es hat gleichzeitig mit **vitero** den virtuellen Markt erschlossen und ist heute ein Vorreiter der digitalen Transformation im Bildungssektor. „Wir haben viel voneinander gelernt – es war ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess. Auch von Neu-Entwicklungen wie einem voll integrierten virtuellen Sprachlabor, dem **vitero** language lab, konnte das IBB profitieren. „Inzwischen haben wir sogar Anfragen für Musikunterricht, für den unsere virtuelle Lernplattform genutzt werden soll“, ergänzt Katrin Witte. „Nach 10 Jahren kann ich immer noch sagen: **vitero** ist für uns das beste Tool.“



## Kontakt

Haben Sie Fragen zu **vitero**? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

**vitero** GmbH  
Nobelstraße 15  
70569 Stuttgart

www.vitero.de  
E-Mail: info@vitero.de  
Tel.: +49(0) 711/686 89 88 - 0  
Fax: +49(0) 711/686 89 88 - 80

### Katrin Witte

*Vorstandsmitglied zuständig für den Bereich Innovation, Expansion und die Virtuelle Akademie*

„Das virtuelle Klassenzimmer hilft dabei, gute, interaktive, kommunikative Schulungen und Konferenzen durchzuführen. Die Tisch-Metapher war ein Kriterium, aufgrund dessen wir uns für **vitero** entschieden haben und weshalb wir auch bei **vitero** bleiben werden. Man fühlt sich wie in einem realen Klassenraum.“